

## Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Russisch (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-888-1029	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Russisch 3</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Russian 3
<b>Empfohlen für:</b>	1. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Ostslawistik)
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 3.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 3.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 3.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehramt Russisch (Gymnasium)</li> <li>• Lehramt Russisch (Oberschule)</li> <li>• B.A. Ostslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen</li> <li>• M.A. Slawistik</li> <li>• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften</li> <li>• fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Die Studierenden entwickeln Sprachkompetenzen auf dem Niveau B1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens. Die Studierenden können schriftliche Texte in russischer Sprache über Probleme der Gegenwart verstehen und Haltungen und Standpunkte identifizieren. Sie können Radio- und Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse und Themen aus ihren Interessengebieten die Hauptinformationen entnehmen. Die Studierenden können sich in russischer Sprache mündlich und schriftlich in längeren zusammenhängenden Sätzen zu ihren persönlichen Interessengebieten äußern, Pläne und Ziele beschreiben sowie über Erfahrungen und Ereignisse berichten. Sie können Meinungen und Einstellungen darlegen und kurze Begründungen für ihre Standpunkte anführen (entsprechend Niveau B1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie reflektieren ihren Sprachgebrauch und können bewusst die grundlegenden Strategien zur Überprüfung der russischen Rechtschreibung anwenden.</p>
<b>Inhalt</b>	<p>Lexikalisch-semantische, morphologisch-syntaktische, phonetische und orthografische Mittel, landeskundlich-kulturelles Wissen sowie Strategien zur Realisierung der Kommunikation in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Russischkenntnisse entsprechend Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### **Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
	Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 3.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 3.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 3.3" (2SWS)

## Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Russisch (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-888-1030	Pflicht

**Modultitel** **Russisch 4**

**Modultitel (englisch)** Russian 4

**Empfohlen für:** 2. Semester

**Verantwortlich** Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Ostslawistik)

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 4.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 4.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 4.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Lehramt Russisch (Gymnasium)
- Lehramt Russisch (Oberschule)
- B.A. Ostslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- M.A. Slawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Die Studierenden können entsprechend Niveau B2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens längere schriftliche Texte verstehen, implizite Bedeutungen erfassen und wiedergeben. Sie können sich klar und strukturiert zu komplexen Sachverhalten äußern, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten abwägen und dabei verschiedene grammatikalische Mittel und Kohäsionsmittel stilistisch angemessen verwenden. Sie reflektieren ihren Sprachgebrauch und wenden bewusst die grundlegenden Strategien zur Überprüfung der russischen Rechtschreibung an.

**Inhalt**

Lexikalisch-semantische, morphologisch-syntaktische, phonetische und orthografische Mittel, situationsgerechter Gebrauch bildungssprachlicher Mittel (Partizipien und Adverbialpartizipien, Genus verbi, eingliedrige Sätze, Satzgefüge), landeskundlich-kulturelles Wissen sowie Strategien zur Realisierung der Kommunikation in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation in alltags-, studien- und berufsbezogenen Situationen auf dem Niveau B2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

**Teilnahmevoraussetzungen** Russischkenntnisse entsprechend Niveau B1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder Teilnahme am Modul "Russisch3I" (04-888-1029)

**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 4.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 4.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 4.3" (2SWS)

## Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Russisch (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-032-2009	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Einführung in die Slawistik für Lehramt Russisch</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Introduction to Slavic Studies for "Lehramt" Russian
<b>Empfohlen für:</b>	3. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für slawistische Literaturwissenschaft und Kulturstudien
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die slawistische Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die slawistische Linguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Übung "Grundwissen Linguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehramt Russisch (Gymnasium)</li> <li>• Lehramt Russisch (Oberschule)</li> <li>• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Die Studierenden kennen literaturwissenschaftliche Analysemethoden und Interpretationsansätze und können diese auf literarische Texte der drei Grundgattungen (Prosa, Lyrik, Drama) anwenden. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse der slawistischen Literaturwissenschaft und können ausgewählte Theorien, Positionen, Schulen und Methoden benennen und erklären. Die Studierenden können die Typologie der slawischen Sprachen im globalen Kontext, die Hauptbereiche und die Zielsetzung der Linguistik erläutern sowie die bedeutendsten linguistischen Richtungen benennen und beschreiben. Die Studierenden kennen die Grundbegriffe der Linguistik und haben Kenntnisse über linguistische Arbeitstechniken.</p>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung einschlägigen Basiswissens über die slawistische Literaturwissenschaft. Überblick über das fachlich grundlegende methodisch-theoretische literaturwissenschaftliche Instrumentarium und Vermittlung von Kenntnissen über fachrelevante Fragestellungen, Methoden und Arbeitstechniken.</li> <li>- Darstellung und Erörterung des fachlich grundlegenden methodisch-theoretischen linguistischen Instrumentariums unter Berücksichtigung slawistischer Sehweisen auf das Fach.</li> <li>- Einführung in die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich der slawistischen Linguistik.</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die slawistische Literaturwissenschaft" (2SWS)
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die slawistische Linguistik" (2SWS)
	Übung "Grundwissen Linguistik" (2SWS)

## Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Russisch (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-032-1011	Pflicht

### Modultitel **Didaktik der slawischen Sprachen 1**

**Modultitel (englisch)** Didactics of Slavonic Languages 1

**Empfohlen für:** 4. Semester

**Verantwortlich** Professur für die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Seminar "Einführung in die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar mit Übungsanteil "Fachunterricht - Konzeptionen und Gestaltung I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Lehramt Russisch/Polnisch/Tschechisch
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Russisch)

**Ziele**

Die Studierenden haben fachdidaktisches Orientierungswissen sowie grundlegende Fähigkeiten zur selbstständigen Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten und fachdidaktischen Begriffen erworben. Sie haben Analyse Kriterien für eine differenzierte und mehrperspektivische Beschreibung von Russisch-, Polnisch- bzw. Tschechischunterricht unter Berücksichtigung der Lernendenperspektive entwickelt und können fremdsprachendidaktische Ziele, Inhalte und Methoden beschreiben. Sie verfügen über die Fähigkeit zur kritischen Reflexion eigener subjektiver Theorien in Bezug auf das Fremdsprachenlernen und -lehren und können Russisch-, Polnisch- bzw. Tschechischunterricht auf der Grundlage zeitgemäßer fachdidaktischer Prinzipien planen und evaluieren.

**Inhalt**

Ziele, Inhalte, Gegenstände und Methoden des Russisch-, Polnisch- bzw. Tschechischunterrichts, insbesondere: Wege der Vermittlung fremdsprachiger Handlungskompetenz in den Fertigkeiten Leseverstehen, Hörverstehen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung/Mediation. Arbeit an den Kenntnisbereichen Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Orthografie sowie Arbeit an literarischen Texten, Landeskunde und interkulturelles Lernen. Typische Lernschwierigkeiten deutscher Russisch-, Polnisch- und Tschechischlernender, Übungsgestaltung, Progression, Evaluation von Lernfortschritten. Betrachtung von schulischem Fremdsprachenunterricht in heterogenen Klassen (insbesondere Fremdsprachenlernende / Herkunftssprachenlernende) sowie im Kontext zunehmender Digitalisierung.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung:</b>	
Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Einführung in die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Fachunterricht - Konzeptionen und Gestaltung I" (2SWS)



## Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Russisch (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-888-1031	Pflicht

**Modultitel** **Russisch 5**

**Modultitel (englisch)** Russian 5

**Empfohlen für:** 5. Semester

**Verantwortlich** Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Ostslawistik)

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 5.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 5.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 5.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Lehramt Russisch (Gymnasium)
- Lehramt Russisch (Oberschule)
- B.A. Ostslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- M.A. Slawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Die Studierenden können entsprechend Niveau B2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer schriftlicher Texte verstehen, implizite Bedeutungen erfassen und stilgetreu wiedergeben; im eigenen Spezialgebiet auch Fachtexte und -diskussionen. Sie können sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern, die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten abwägen und dabei verschiedene grammatikalische Mittel und Kohäsionsmittel stilistisch angemessen verwenden.

Die Studierenden können Fachtexte und Fachtextstrukturen im Hinblick auf ihre Relevanz für das Übersetzen analysieren und selbst fremdsprachliche Texte zu ausgewählten Themen übersetzen bzw. produzieren. Sie können ihr Wissen über textsortenspezifische Unterschiede zwischen Texten der Ausgangs- und der Zielsprache in Sprachmittlungssituationen nutzen, indem sie Textsortenspezifika erkennen, analysieren und in der gegebenen Kommunikationssituation angemessene Lösungen entwickeln. Sie beherrschen unterschiedliche Übersetzungsstrategien und können analoge und digitale Hilfsmittel kompetent und zielführend einsetzen.

**Inhalt**

Lexikalisch-semantische, morphologisch-syntaktische, phonetische und orthografische Mittel, landeskundlich-kulturelles Wissen sowie Strategien zur Realisierung der Kommunikation in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation in alltags-, studien- und berufsbezogenen Situationen auf dem Niveau B2.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Übersetzen/Produktion von russischen Texten zu verschiedenen Sachgebieten mit

entsprechender Lexik, gebräuchlichen Phrasen und syntaktischen Strukturen

**Teilnahmevoraussetzungen**

Russischkenntnisse entsprechend Niveau B2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder Teilnahme am Modul "Russisch 4" (04-888-1030)

**Literaturangabe**

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: schriftliche Ausarbeitung 5 Seiten</i>	
	Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 5.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 5.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 5.3" (2SWS)

## Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Russisch (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-032-1012	Pflicht

### Modultitel **Didaktik der slawischen Sprachen 2**

**Modultitel (englisch)** Didactics of Slavonic Languages 2

**Empfohlen für:** 6. Semester

**Verantwortlich** Professur für die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Einführung in die Unterrichtsplanung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • Lehramt Russisch/Polnisch/Tschechisch

**Ziele** Die Studierenden verfügen über umfassende Kenntnisse zu den Prinzipien eines kommunikativen, handlungsorientierten Russisch-, Polnisch- bzw. Tschechischunterrichts und können diese bei der Planung eigener Unterrichtsstunden anwenden. Sie sind in der Lage, einzelne Unterrichtsstunden unter Anleitung zu planen, eigenständig durchzuführen und vor dem Hintergrund ihres wachsenden Erfahrungswissens zu reflektieren.

**Inhalt** Lehrtechniken und Prinzipien der effektiven Unterrichtsführung (Aufgabenstellungen, Feedback, Umgang mit Fehlern, ziel- und adressatengerechter Einsatz digitaler und analoger Medien); Ansätze zur Vermittlung von Lernstrategien auch unter Beachtung von Differenzierung zwischen Fremdsprachenlernenden und Herkunftssprachenlernenden; angeleitete Planung von Unterrichtsstunden im Zweierteam; Hospitationen; Durchführung von Unterricht; kriteriengeleitete Reflexion beobachteter und selbst gehaltener Unterrichtsstunden.

**Teilnahmevoraussetzungen** Teilnahme am Modul "Didaktik der slawischen Sprachen 1" (04-032-1011)

**Literaturangabe** vgl. Homepage des Instituts für Slavistik: [www.uni-leipzig.de/~slav/](http://www.uni-leipzig.de/~slav/)

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schulpraktische Leistung, mit Wichtung: 1	
	Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (2SWS)
	Übung "Einführung in die Unterrichtsplanung" (1SWS)

## Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Russisch (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-032-2010	Pflicht

### Modultitel Sprachwissenschaft Russisch I

**Modultitel (englisch)** Russian Linguistics I

**Empfohlen für:** 6. Semester

**Verantwortlich** Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Ostslawistik)

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Übung "Morphosyntax Russisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar mit Übungsanteil "Lexikologie Russisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar mit Übungsanteil "Phonetik und Phonologie Russisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Lehramt Russisch (Gymnasium)
- Lehramt Russisch (Oberschule)
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

**Ziele**

Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul können die Studierenden die linguistischen Kategorien der deskriptiven Beschreibung der russischen Grammatik (Phonetik, Morphologie und Syntax) benennen und erläutern sowie dieses Wissen bei selbständigen phonetischen, morphologischen und syntaktischen Analysen russischer Wortformen sowie Phrasen bzw. Sätze anwenden. Die Studierenden können die Regeln der russischen Phonetik und die diesbezüglichen Unterschiede im Vergleich zum Deutschen erklären und können die semantische Bedeutung eines Wortes und die semantischen Beziehungen innerhalb des Wortschatzes beschreiben. Sie kennen den grundlegenden Unterschied zwischen Wortstamm und Wortendung. Sie können mit Hilfe ihres Wissens über die produktiven Wortbildungsverfahren des modernen Russischen abgeleitete Wortstämme analysieren und die Bedeutung der mit ihnen gebildeten Formen erschließen. Sie kennen die grammatischen Kategorien und ihre morphologischen Exponenten bzw. syntaktischen Reflexe. Sie kennen die verschiedenen Wortarten und ihre Funktionen.

**Inhalt**

- Aufbau einer deskriptiven Phonetik und Grammatik des Russischen
- Phonetische, morphologische und syntaktische Grundbegriffe
- Untersuchungsgegenstand der russischen Phonetik und Morphologie
- Schnittstellenphänomene
- Untersuchungsgegenstand der russischen Syntax
- Aufbau der Bedeutung eines Wortes, Komponentenanalyse, Prototypentheorie
- Wortbildung und Phraseologie
- lexikologische Analysen

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### **Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1</b>	
	Übung "Morphosyntax Russisch" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Lexikologie Russisch" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Phonetik und Phonologie Russisch" (2SWS)

## Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Russisch (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-032-1013	Pflicht

### Modultitel **Didaktik der slawischen Sprachen 3**

**Modultitel (englisch)** Didactics of Slavonic Languages 3

**Empfohlen für:** 7. Semester

**Verantwortlich** Professur für die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Seminar "Fachunterricht - Konzeptionen und Gestaltung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Kolloquium "Fachdidaktisches Urteilen und Forschen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • Lehramt Russisch/Polnisch/Tschechisch

**Ziele** Die Studierenden verfügen über vertiefte fachdidaktische Kenntnisse zu fremdsprachlichen Lehr- und Lernprozessen sowie deren spezifischen Vermittlungsverfahren. Sie können die wichtigsten Ansätze der Literatur- und Kulturdidaktik sowie der Medienbildung darstellen und sind befähigt, diese Ansätze im Unterricht zu nutzen. Sie setzen sich kritisch mit fremdsprachendidaktischen Forschungsarbeiten, -methoden und -ergebnissen, dem Erlernen der Zielsprache in der Kultur der Digitalität und den damit verbundenen An- und Herausforderungen für Lernende und Lehrende sowie mit ihren eigenen Medienkompetenzen auseinander.

**Inhalt** Theorien und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs und Sprachenlernens; Kenntnis des Referenzrahmens und curricularer Dokumente; theoriegeleitete Analyse und Bewertung von Lehr- und Lernmedien einschl. künstlicher Intelligenz und ihr Einfluss auf die Lehr- und Lernkultur; Inklusion im Unterricht der slawischen Sprachen; Messung, Evaluation und Förderung von Schülerleistungen; Entwicklung von Lernmotivation, Methodenvielfalt und Binnendifferenzierung unter Beachtung heterogener Lernvoraussetzungen und individueller Entwicklungspotenziale. Forschungsorientierte Diskussion von Fragen der Weiterentwicklung des Unterrichtsfaches in fachlicher, didaktischer und methodischer Hinsicht.

**Teilnahmevoraussetzungen** Teilnahme an den Modulen "Didaktik der slawischen Sprachen 1" (04-032-1011) und "Didaktik der slawischen Sprachen 2" (04-032-1012)

**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung:	
Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Fachunterricht - Konzeptionen und Gestaltung II" (2SWS)
	Kolloquium "Fachdidaktisches Urteilen und Forschen" (2SWS)

## Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Russisch (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-032-1014	Pflicht

### Modultitel **Didaktik der slawischen Sprachen 4**

**Modultitel (englisch)** Didactics of Slavonic Languages 4

**Empfohlen für:** 7. Semester

**Verantwortlich** Professur für die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Semester

**Lehrformen** • Schulpraktische Studien IV/V "Fachdidaktisches Blockpraktikum" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h

**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • Lehramt Russisch/Polnisch/Tschechisch

**Ziele** Die Studierenden wenden analytische Beobachtungsformen des Unterrichts zur Beantwortung einer selbst gewählten Fragestellung an. Sie verfügen über vertiefte Erfahrungen im Einsatz professioneller Lehr- und Vermittlungsformen, nutzen zielgerichtet und kriteriengeleitet Medien für die Unterrichtsvorbereitung und können unter Anleitung Russisch-, Polnisch- bzw. Tschechischunterricht planen, durchführen und reflektieren. Sie setzen sich mit Fragestellungen der Umsetzung von schulform- und schulstufenbezogenen Lehrinhalten kritisch auseinander und entwickeln inklusive Lösungsvorschläge für die Binnendifferenzierung und Individualisierung.

**Inhalt** Vierwöchiges Blockpraktikum: Beobachtung von mindestens 18 Unterrichtsstunden; eigenständige Planung und Durchführung von mindestens 15 Russisch-, Polnisch- bzw. Tschechischstunden; kriteriengeleitete Reflexion der hospitierten und selbst gehaltenen Unterrichtsstunden

**Teilnahmevoraussetzungen** Teilnahme an den Modulen "Didaktik der slawischen Sprachen 1" (04-032-1011) und "Didaktik der slawischen Sprachen 2" (04-032-1012)

**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Praktikumsbericht, mit Wichtung: 1	Schulpraktische Studien IV/V "Fachdidaktisches Blockpraktikum" (4SWS)



## Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Russisch (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-032-2011-A	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Sprachwissenschaft Russisch II a</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Russian Linguistics II a
<b>Empfohlen für:</b>	7. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Ostslawistik)
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kolloquium "Mehrsprachigkeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h</li> <li>• Übung "Geschichte der slawischen Sprachen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehramt Russisch (Oberschule)</li> <li>• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls können die Studierenden das Verhältnis von normierter Standardsprache und spontanem Sprachgebrauch insbesondere unter Berücksichtigung der Zwei- oder Mehrsprachigkeit von Migrant:innen charakterisieren, Möglichkeiten der Integration herkunftssprachlicher Kompetenzen in Sprachlernkontexte darstellen sowie wichtige linguistische Problemfelder (Sprachloyalität, Sprachkontakt oder Sprachverlust) bei der Integration von Migranten diskutieren und präsentieren. Die Studierenden können zudem die wesentlichen Etappen der Entwicklung der slawischen Sprachen benennen und charakterisieren. Sie können Texte älterer Entwicklungsperioden des Russischen unter Nutzung von Hilfsmitteln rezipieren und hinsichtlich sprachgeschichtlicher Fragestellungen analysieren.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Slawische Sprachen als Herkunftssprachen in Deutschland, Verhältnis von normierter Standardsprache und spontanem Sprachgebrauch, Möglichkeiten der Nutzung von Herkunftssprachen beim Fremdsprachenlernen, wissenschaftlich begründeter Umgang mit Zwei- oder Mehrsprachigkeit (von Migrant:innen), Sprachloyalität, Sprachkontakt, Sprachverlust etc.</li> <li>- Überblick über die Herausbildung und immanente Geschichte der (ost)slawischen Sprachen, insbesondere die Entwicklung der lautlichen und morphologischen Gegebenheiten vom Urslawischen bis zur Herausbildung der slawischen Einzelsprachen</li> <li>- Lektüre und grammatische Analyse von Texten älterer Sprachperioden des Russischen</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen ab Beginn der vorlesungsfreien Zeit), mit Wichtung: 1	
	Kolloquium "Mehrsprachigkeit" (2SWS)
	Übung "Geschichte der slawischen Sprachen" (2SWS)

**Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Russisch (ab WS 2024/25)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-032-2011-B	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Sprachwissenschaft Russisch II b</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Russian Linguistics II b
<b>Empfohlen für:</b>	7. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Ostslawistik)
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung "Geschichte der slawischen Sprachen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h</li> <li>• Seminar mit Übungsanteil "Arealtypologie östliches Europa" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehramt Russisch (Oberschule)</li> <li>• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls können die Studierenden die wesentlichen Etappen der Entwicklung der slawischen Sprachen benennen und charakterisieren. Sie können Texte älterer Entwicklungsperioden des Russischen unter Nutzung von Hilfsmitteln rezipieren und hinsichtlich sprachgeschichtlicher Fragestellungen analysieren. Die Studierenden sind mit den Sprachen und Varietäten des östlichen Europas, deren verwandtschaftlichen Verhältnissen, wechselseitigen Kontakten sowie typologischen Gemeinsamkeiten und Unterschieden vertraut.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über die Herausbildung und immanente Geschichte der (ost)slawischen Sprachen, insbesondere die Entwicklung der lautlichen und morphologischen Gegebenheiten vom Urslawischen bis zur Herausbildung der slawischen Einzelsprachen</li> <li>- Lektüre und grammatische Analyse von Texten älterer Sprachperioden des Russischen</li> <li>- Bestandsaufnahme der sprachlichen (auch nicht-slawischen) Vielfalt im östlichen Europa sowie areale Aspekte der Typologie mit Bezug auf das östliche Europa (arealtypologische vs. genealogische Klassifikation, Sprachwandel, Sprachkontakt etc.)</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen ab Beginn der vorlesungsfreien Zeit), mit Wichtung: 1	
	Übung "Geschichte der slawischen Sprachen" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Arealtypologie östliches Europa" (2SWS)

## Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Russisch (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-888-1021	Pflicht

### Modultitel **Literaturwissenschaft I-RUS**

**Modultitel (englisch)** Literary Studies I-RUS

**Empfohlen für:** 8. Semester

**Verantwortlich** Professur für slawistische Literaturwissenschaft und Kulturstudien

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Vorlesung mit integrierter Übung "Slawische Literaturen und Kulturen des 19. Jahrhunderts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar mit Übungsanteil "Russische Literatur und Kultur des 19. Jahrhunderts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Literaturwissenschaftliche Analysekategorien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Lehramt Russisch (Gymnasium)
- Lehramt Russisch (Oberschule)
- B.A. Ostslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

**Ziele**

Die Studierenden kennen die Entwicklung der slawischen Literaturen des 19. Jahrhunderts im Kontext der Weltliteratur. Sie verfügen über eine Grundorientierung in der Geschichte der russischen Literatur (Themen, Tendenzen, Künstler:innen) von der Romantik bis zur Moderne. Sie können die Autor:innen, Werke und Merkmale der einzelnen literarischen Epochen aus der studierten Literatur benennen und sie im historischen, politischen und kulturellen Kontext verorten. Sie können über die Probleme der Literaturgeschichtsschreibung und der Kanonbildung reflektieren. Die Studierenden können literaturwissenschaftliche Analysekategorien auf Texte aus der russischen Literatur von der Romantik bis zur Moderne interpretativ anwenden.

**Inhalt**

- Vermittlung einschlägigen Basiswissens über slawische Literaturen und Kulturen im 19. Jahrhundert im europäischen Vergleich. Überblick über die Tendenzen, Strömungen und Konzepte der Literaturentwicklung in Ost- und Ostmitteleuropa von der Romantik bis zur Moderne.
- Darstellung und Erörterung der Einteilung der slawischen Literaturen des 19. Jahrhunderts in literarische Epochen (Romantik, Realismus, Moderne). Vermittlung wichtigster Autor:innen und Texte der jeweiligen Epoche. Überblick über die Methoden der Literaturgeschichtsschreibung sowie Kanon- und Wertebildung.
- Vermittlung von Basiskategorien für die literaturwissenschaftliche Analyse von Epik, Lyrik und Drama anhand von ausgewählten Texten aus der russischen Literatur von der Romantik bis zur Moderne.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1</b>	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Slawische Literaturen und Kulturen des 19. Jahrhunderts" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Russische Literatur und Kultur des 19. Jahrhunderts" (2SWS)
	Übung "Literaturwissenschaftliche Analysekatgorien" (2SWS)